

BOULEVARD



«Rakete» wird 40

Am 20. Juli 1969 war die Sensation perfekt: Zum ersten Mal betrat ein Mensch den Mond. Bei der Frisco in Rorschach wurde damals die «Rakete» gezündet. Auch nach 40 Jahren ist die «Rakete» beliebt wie eh und je. (sda)

Badmöbel
Vogt Reichenburg
Sanitär – Heizung
Ausstellungstermin:
055 444 20 93

Brandursache geklärt

Hausen am Albis. – Die Ursache für die Gasexplosion auf dem Campingplatz am Türlersee ist gefunden: Ausgelöst wurde der Grossbrand vom Montag wegen einer undichten Stelle an einer Flüssiggasanlage. Dies teilte die Kantonspolizei Zürich gestern mit. Bei einem am Rand des Campingplatzes abgestellten Wohnwagen war eine Stelle an der Flüssiggasanlage undicht. Beim ebenfalls mit Gas betriebenen Kühlschrank entzündete sich schliesslich das austretende Gas. Das rasch um sich greifende Feuer führte zu einem Grossbrand. (sda)

Von Hebebühne gestürzt

Rapperswil. – Ein 21-jähriger Lastwagenchauffeur ist gestern beim Beladen von der Hebebühne gestürzt und hat sich erheblich verletzt. Er musste mit der Ambulanz ins Spital gebracht werden. Der Verunfallte wollte um die Mittagszeit Holzboxen mit einem Handstapler von der Hebebühne in den Lastwagen schaffen. Aus noch nicht restlos geklärten Gründen fiel er samt der Ladung und dem Handstapler kopfüber auf den Boden. (kaposg)

Gewalttätiger Mann verletzt

Wohlen. – Bei einem Polizeieinsatz ist ein 30-jähriger Mann am Montagabend in Wohlen durch zwei Schüsse der Sondereinheit Argus der Kapo Aargau verletzt worden. Der Mann war mit einem Messer bewaffnet und hatte sich in einer Wohnung verschanzt. Der Serbe hatte sich mit einem Rüstmesser selbst umbringen wollen. Seine Ehefrau hatte sich zuvor mit der dreijährigen Tochter zur Nachbarin retten können. (sda)

Heiraten im Wonnemonat

Paare wählen den Monat für die Hochzeit bewusst aus. Traditionellerweise ist der Mai sehr beliebt – aber nicht nur.

Von Kathrin Hubli

Ausserschwyz. – Der Mai ist traditionsgemäss der Monat zum Heiraten. Noch heute ist er äusserst beliebt. «Im Mai finden viele Trauungen statt», bestätigt Karl Burlet vom Zivilstandskreis Höfe. Für diesen Monat seien 26 Trauungen geplant. «Geht man von 170 bis 180 Trauungen pro Jahr aus, so ist das ein sehr hoher Schnitt», bekräftigt Peter Forrer vom Zivilstandskreis March, wo diesen Monat 27 Trauungen stattfinden. Weitere beliebte Heiratsmonate seien Juni, August und September. Dies ist für Caterina Pelosato von Wedding à la carte in Pfäffikon keine Überraschung. «Die meisten Paare wünschen sich schönes Wetter für den Hochzeitstag, diesbezüglich liegt man in diesen Monaten auf der sichereren Seite.» Da man beim Wetter aber nie genau weiss, rät die Wedding-



Der Monat Mai ist bei vielen Paaren ein beliebter Monat zum Heiraten.

Bild Bilderbox

planerin, immer eine Schlechtwettervariante parat zu haben, «und diese sollte besser sein als die Schönwettervariante.»

Und was ist mit dem Juli? «Da ist Sommerferienzeit, viele Leute sind dann weg. Deshalb ist der Monat nicht so attraktiv zum Heiraten, schliesslich will

man seine Liebsten dabei haben», so Pelosato. In der kalten Jahreszeit finden nur vereinzelt Trauungen statt, so Burlet. Auch Forrer bestätigt die wenigen Trauungen im Winter. «Wobei man auch im Winter tolle Feiern gestalten kann», wie Pelosato weiss.

Bei den Daten ist der Ansturm auf besonders schöne Zahlenkombinationen gross. «Für den 8.8.08 hatte es lange im Voraus bereits keine Termine mehr frei», sagt Forrer und fügt an, «für den 9.9.09 können sich jedoch noch heiratswillige Paare anmelden».

Gewitter mit Hagel fordert ein Todesopfer

Ein heftiger, über die ganze Schweiz ziehender Gewittersturm mit Hagel hat gestern der Mai-Hitze ein Ende bereitet und Schäden hinterlassen. In Romanshorn kam ein Mann ums Leben.

Bern. – Ein 31-jähriger Mann wurde in Romanshorn im Auto von einem umstürzenden Baum erdrückt. Für ihn kam jede ärztliche Hilfe zu spät. In Luzern wurde eine 37-jährige Frau von einem herunterstürzenden Ast getroffen und mittelschwer verletzt. Im ganzen Kanton wurden ganze Bäume umgerissen und Ziegel von den Dächern geweht. Beträchtliche Schäden rich-



Ein heftiger Gewittersturm knickte gestern nicht nur Regenschirme um, sondern entwurzelte ganze Bäume.

Bild Keystone

tete der Sturm im Kanton Thurgau an. Bei der Notrufzentrale gingen rund 200 Unwettermeldungen ein. Im ganzen Kanton stürzten Bäume auf Strassen, Fahrzeuge und Gebäude. Keller liefen voll, Strassen und Unterführungen wurden überflutet und Dächer abgedeckt. Auch im Kanton Bern wurden verschiedene Strassen und Keller überflutet. Bei der Kantonspolizei gingen nach dem Gewitter rund 40 Meldungen ein.

Überflutete Keller, umgestürzte Bäume und Blitzeinschläge wurden auch aus den Kantonen Zürich, Freiburg und St. Gallen gemeldet. Die Gewitterfront überquerte die Schweiz gemäss MeteoNews mit Windgeschwindigkeiten von über 100 km/h. (sda)

GEBURT

Spital Lachen

Aus dem Spital Lachen erreichte uns folgende Geburtsanzeige. Den Eltern gratulieren wir herzlich.

22. Mai: **Finn Eric**, der Daniela und des Andrew Matthews-Mühlebach, Sonnenhof 25, Pfäffikon.

Luzern-Hooligans im Internet

Luzern. – Die Luzerner Kantonspolizei hat auf ihrer Homepage Fotos von acht Männern aufgeschaltet, die am Ostermontag an den Ausschreitungen nach dem Match zwischen Luzern und Sion beteiligt waren. Weitere 21 Hooligans konnten identifiziert werden. 14 stammen aus der Zentralschweiz, sechs aus dem Wallis und einer aus Glarus.

Gegen die Betroffenen wird, je nach Beteiligung an den Ausschreitungen, eine Untersuchung wegen Landfriedensbruch, Raufhandel, unanständigem Benehmen und Übertretung allgemeiner Verbote eingeleitet. (sda)

IN KÜRZE

Gotthardpass offen. Die Strasse über den Gotthardpass wird heute um 11 Uhr für den Verkehr freigegeben. Das teilte die Urner Baudirektion gestern mit. (sda)

Mehr als 100 Tote. Der schwere Zyklon «Aila» hat in Indien und Bangladesch mindestens 116 Menschen in den Tod gerissen und hunderttausende obdachlos gemacht. Mindestens 1,5 Mio. Menschen seien durch die Unwetter betroffen, sagten Behördensprecher. (sda)

Zooseilbahn. Die seit Jahren gehegte Vision einer Seilbahn vom Bahnhof Zürich-Stettbach zum Zoo Zürich nimmt konkretere Formen an. Im Lauf dieser Woche werden die beiden Stationen und die Masten aussteckt. Am 2. Juni beginnt die öffentliche Planaufgabe. (sda)

Regiowetter

Der heutige Tag beginnt mit vielen Wolken und örtlichen Tropfen. Am Vormittag wird es rasch trocken, und vom Mittelland her lockern sich die Wolken auch zunehmend auf. Am Nachmittag ist es dann trotz Quellwolken bereits recht sonnig. Es werden nur noch 16 bis 18 Grad erreicht.

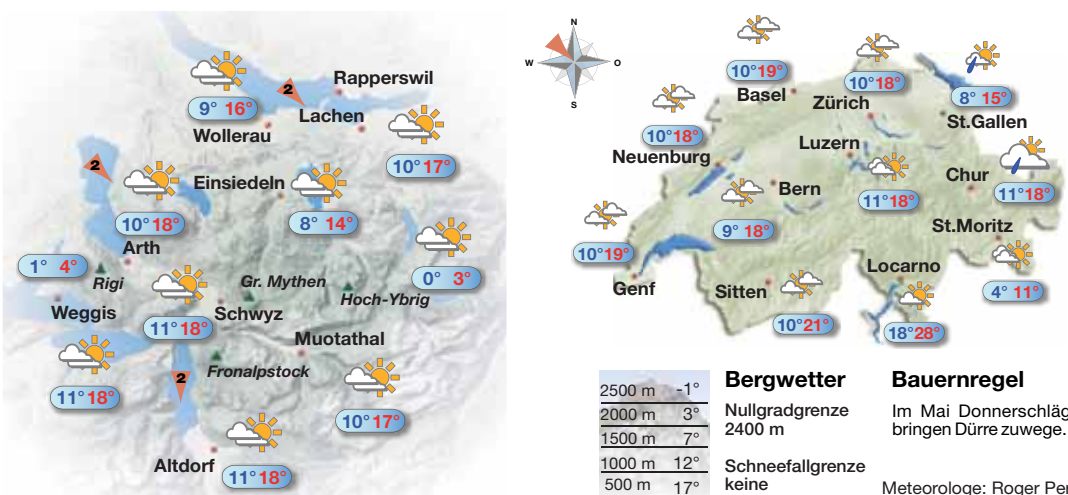
Prognosen

Am Donnerstag dominieren die Wolken, es gibt aber höchstens ganz lokal ein paar Tropfen. Die Temperaturen zeigen sich gegenüber heute kaum verändert. Am Freitag dürfte es trotz Quellwolken recht sonnig sein.

Sonne / Mond

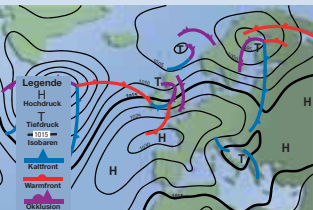
Aufgang 05:37
 Aufgang 08:14
 Untergang 21:08
 Untergang keiner

Nach vielen Wolken recht sonnig



Europawetter

Ein Hoch dehnt sich heute zu uns aus und trocknet die Luft ab. Morgen zieht eine schwache Störung durch, bringt aber nur viele Wolken und kaum Tropfen. Der Freitag steht wieder unter Hochdruckeinfluss.



Auslandwetter

Amsterdam	17°	Oslo	18°
Athen	25°	Paris	18°
Berlin	19°	Rom	29°
Dublin	16°	Wien	21°
Istanbul	24°	Rio d.J.	28°
Mallorca	21°	Hongkong	28°
Lissabon	25°	Los Angeles	30°
London	13°	New York	22°
Madrid	24°	Tokio	26°
Moskau	24°	Sydney	17°

heute Mittag Ortszeit
 MeteoNews AG | Peter Wick | www.meteonews.ch
 Ihre persönliche Wetterberatung 0900 575 775 (CHF 2.80/Min)
 Bei Unwettern: www.meteocentrale.ch

HAUS-KALENDER

Hundertjähriger Kalender
 Bis morgen: schönes Wetter
 29. Mai: wieder Reif
 30. und 31. Mai: Frost

Mondphasen
 Erstes Viertel: 31. Mai, 5.22 Uhr
 Vollmond: 7. Juni, 20.12 Uhr

Wir bauen keine Luftschlösser, aber wir teilen die Fantasie mit Ihnen!

HOLZBAU AG
NEUBAU-VERBUND
 F+W Holzbau AG Freienbach